

beat FS RT675 UP

Hinter-dem-Ohr (HdO) Hörsystemfamilie



Tragehaken
gefiltert
(Standard)

Tragehaken
ungefiltert
(Optional)

ANSI / ASA S3.22 2014 (R2020) / IEC 60118-0: 2022 2cc-Kuppler Technische Daten

Parameter	Tragehaken gefiltert (Standard)	Tragehaken ungefiltert (Optional)
OSPL90		
Höchstwert (dB SPL)	134	141
HFA - OSPL90 (dB SPL)	129	131
Full on Gain (Eingang 50 dB SPL)		
Höchstwert (dB)	78	84
HFA - FOG (dB)	67	68
Bezugsprüfeinstellungen (RTS)		
Frequenzbereich (Hz)	<100 - 4700	<100 - 4700
Bezugsprüfverstärkung (dB)	52	54
Stromverbrauch bei RTS (mA)	2.8	3.3
Äquivalentes Eigenrauschen bei RTS (dB SPL)	19	19
Klirrfaktor bei 500 Hz/800 Hz/1600 Hz/3200 Hz (%)	3.0/1.0/1.0/1.0	5.0/1.0/1.0/1.0
Empfindlichkeit der Induktionsspule (31.6 mA/m)		
HFA SPLIV / ETLS-RTLS (dB SPL/dB)	113/1	114/0
HFA MASL (1 mA/m bei Full on Gain) (dB SPL)	97	97

Legende Testbedingungen

— Gefiltert
— Ungefiltert

Batteriegröße: 675; **Spannung:** voltage 1.3 V
 Die Performance der Batterie ist abhängig von den aktivierten Funktionen, der Verwendung von drahtlosem Zubehör, dem Hörverlust, Alter der Batterie, der Klangumgebung und des Ohrpassstückes. Die Batterie Lebensdauer variiert bei nicht-wiederaufladbaren Zink-Luft Batterien abhängig vom Batterie Typ.
 Die Messungen wurden mit einer geschlossenen Konfiguration mit einem HA-1 Kuppler (ANSI-3.7-1995) durchgeführt.
 Hörsystem im HANSATON scout Testmodus. LLE (low level expansion) wird bei ca. 35 dB SPL angewandt.
 Domes dürfen niemals bei Hörsystemträgern mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.
 Die monaurale Latenz in einem angepassten Benutzermodus beträgt 6,5 mS gemäß ANSI 2051:2017.
 Wir behalten uns vor, die technischen Daten im Zuge der Entwicklung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

WARNUNG:
 Dieses Hörsystem hat einen Ausgangsschalldruck, der 132 dB SPL übersteigen kann. Lassen Sie beim Anpassen dieses Gerätes besondere Vorsicht walten, da das Risiko einer Verletzung der Resthörigkeit des Benutzers besteht.
 Änderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Veränderungen können das Ohr oder das Hörgerät beschädigen.

